

Tipps & Tools für Trainer*innen 18

Von der Idee zum Konzept - Teil 1

Tipps für einen cleveren Trainerleitfaden

Vermutlich hat jeder Trainer seine ganz individuelle Art, einen Trainerleitfaden zu gestalten. Für diejenigen, die noch nicht die passende Variante für sich gefunden haben, können sich hier ein paar Anregungen holen.

Grundsätzlich ist überhaupt die Frage, ob ein TLF notwendig ist. Vielleicht ist es nicht einfacher und bequemer ein paar Notizen zu machen, die einen durch das Seminar leiten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es sich gerade bei immer wieder kehrenden Seminaren lohnt, in einen guten TLF zu investieren. Er ist gold wert bei der nächsten Vorbereitung.

Was kann ein TLF gestaltet sein?

Zeit	Trainer	Oberthema	Was genau?	Wie?	Material
30 min	Iris	Konzentration	Einordnung in die Exekutiv-Funktionen Definition neurobiologische Merkmale ...	Input	Flip
15 min			Vom Durcheinander im Kopf zur inneren Konzentriertheit - Maßnahmen im Schnelldurchlauf	Übung - gesamte Gruppe	Gedanken- salat-Karten Maßnahmen Karten

Der Detailgrad ist sicherlich Geschmacksache. Je sicherer man sich eines Themas ist, desto knapper ist der TLF. Mir ist ein schneller Überblick wichtig, damit ich mit einem Blick erkennen kann, was der nächste Schritt im Seminar ist. Daher überfrachte ich ihn nicht.

Tipps & Tools für Trainer*innen 18

Von der Idee zum Konzept - Teil 1

Tipps für einen cleveren Trainerleitfaden

Ein paar Tipps für die TLF-Gestaltung

Wenn man verschiedene Schwarz / Graustufen verwendet, kann man in den TLFs auch die Prioritäten von Themen kennzeichnen. Thema 1 - auf jeden Fall machen. Thema 2 - Add on, wenn noch Zeit oder Bedarf ist. Ebenso markiere ich in grau Alternativen in der Herangehensweise, z.B. für zeitlich schnellere Varianten.

Die Spalte „Material“ ist zugleich die Packliste. Wenn Du sie detailliert führst, brauchst Du Dir nicht jedes Mal Gedanken machen, was Du alles brauchst.

Ein TLF ist nichts Statisches, sondern er entwickelt sich mit jedem Seminar immer weiter. Daher habe ich irgendwann angefangen, sofort nach dem Seminar, den TLF nachzubessern, und das hat sich als äußerst nützlich erwiesen.

Ich habe von Trainern gehört, deren Auftraggeber verlangen, dass sie den TLF an sie weitergeben, um die Vorgehensweise einschätzen zu können. Meine Meinung ist: der TLF ist Dein geistiges Eigentum, der nicht in andere Hände gehört. Wenn ein Auftraggeber einen Ablaufplan haben möchte, dann gestalte ihn eher allgemeiner Natur, ohne konkrete Umsetzungen und Übungen.

Einzige Ausnahme, wo es sinnvoll ist, den TLF weiterzugeben: Wenn du krank wirst und der Ersatztrainer Dein Seminar halten soll. Das ist übrigens ein guter Prüfstein für die Qualität Deines TLF's: Wenn der Ersatztrainer nicht viel nachfragen muss, dann ist er wirklich sehr selbsterklärend!

Start der nächsten Trainer-Ausbildung: 01.12.16
- inklusive praktischer Tipps für den Trainer-Alltag -

*Viel Spaß beim
Ausprobieren!*

Neues aus der Trainer-Schmiede - wir machen Trainer!

